A3

Antrag

Initiator*innen: Kira Frank (stud. Vertreterin Studierendenwerk)

Titel: **Englisch B2 als Pflicht für künftige Angestellte beim Studierendenwerk**

Antragstext

Das Studierendenparlament setzt sich ebenso für die Belange internationaler Studierender ein. Dazu gehört eine gute Kommunikation mit Universität und Studierendenwerk. In den Wohnheimen des Studierendenwerks wohnen verhäuft internationale Studierende. Dennoch sprechen nicht alle Hausmeister fließend Englisch.

Das Studierendenparlament beauftragt die studentischen Vertreterinnen sich dafür ein zusetzten, dass für alle erneuten Stellenausschreibungen für HausmeisterInnen, ErzieherInnen und KinderpflegerInnen ein Nachweis über ein B2 Sprach-Niveau in Englisch verpflichtend wird.

Des Weiteren sollten ebenso kurze Englisch auffrischungs Sprachkurse für die Angestellten angeboten werden. Diese sollten sie dann mindestens alle zwei Jahre besuchen müssen.

Begründung

Es gibt aktuell Hausmeister an Studi Wohnheimen des Studierendenwerks, in dem internationale Studierende wohnen, mit denen sich die Hausmeister nicht verständigen können. Diese sind der Situation dann völlig ausgeliefert, haben sie gerade niemanden zum Übersetzen parat. Das bedeutet sie können sich auch nicht wehren, kommt ein Hausmeister unangekündigt, um beispielsweise etwas auszutauschen. Das ist rechtlich sowieso schon eine Grauzone, gegen die vor allem internationale Studierende dann völlig machtlos sind. Das ist etwas, wo gegen man dringend etwas unternehmen muss.

Das fließende Sprechen von Englisch sollte definitiv ein Einstellungskriterium für die verschiedenen Berufe des Studierendenwerks sein, die im direkten Kontakt zu internationalen Studierenden stehen um Sprachbarrieren zu vermeiden und deren Chancengleichheit zu gewährleisten.